

Dominik Ritzmann

Fraktion SP/Grüne

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: - 5. März 2018	↓
Kopie		

Kleine Anfrage betreffend zukünftiges ÖV-Netz Schlieren

In der Limmattalerzeitung vom 03.03.2018 konnte man lesen, dass der ZVV in ein paar Jahren div. Buslinien im Limmattal aufheben möchte. Dies um Doppelspurigkeit mit der Limmattalbahn zu verhindern. Das leuchtet soweit ein. Allerdings ist gerade die Linie 308 eine wichtige und gut frequentierte Buslinie vom Zelgliquartier zum Bahnhof und ins Zentrum von Schlieren. Fällt die Linie 308 ersatzlos weg, würde der ¼ Stunden Takt aufgehoben und nur noch die Buslinie 302 das Zelgliquartier bedienen. Ebenfalls fehlt damit südlich der Badenerstrasse eine Buslinie, dies obwohl Schlieren südlich der Badenerstrasse schon heute schlecht vom ÖV erschlossen ist. Mit dem zusätzlichen Wegfall der Linie 311 wäre die S-Bahn Haltestelle Urdorf Weihermatt von Schlieren überhaupt nicht mehr mit dem ÖV erreichbar.

Fragen:

- Wie sieht das ÖV-Konzept für Schlieren aus, wenn die Limmattalbahn fertig gebaut ist?
- Wie und in welchem Takt wird das Zelgliquartier in Zukunft vom ÖV bedient?
- Wie will Schlieren sicherstellen, dass es im Zelgliquartier keinen Abbau des ÖVs gibt?
- Wie und in welchem Takt wird Schlieren südlich der Badenerstrasse in Zukunft vom ÖV bedient?
- Wie will Schlieren sicherstellen, dass es südlich der Badenerstrasse keinen Abbau des ÖVs gibt und der Bahnhof Weihermatt weiterhin direkt erreichbar bleibt?
- Wie werden die Bahnhöfe Urdorf und/oder Urdorf Weihermatt in Zukunft von Schlieren mit dem ÖV erreichbar sein?

Schlieren 04.03.2018

Dominik Ritzmann